

Mitgliederversammlung KSB Weimarer Land e.V.



Am Freitag, den 06.03.2020 trafen sich die Mitglieder des Kreissportbundes zu Ihrer Mitgliederversammlung im Hotel am Schloss in Apolda.

Nur wenige Plätze blieben unbesetzt, so groß war das Interesse der Vereine, als der Vorsitzende Hans- Jürgen Häfner die Versammlung eröffnete.

Im Beisein der Landrätin des Kreises Weimarer Land, der Geschäftsführerin des LSB und 7 Bürgermeistern nahm Häfner in einer Präsentation noch einmal eine Rückschau auf ein beeindruckendes Sportjahr 2019.

12.626 Mitglieder sind in 136 Sportvereinen organisiert, dies entspricht einen Organisationsgrad im Weimarer Land von 15,55%. Dabei konnte der Bereich des Kinder- und Jugendsports erweitert werden. Im Bereich des Gesundheits- und Rehasports gab es auch dank der Veränderungen der durch den Kreistag verbesserten Förderbedingungen eine weitere Stabilisierung der Aktivitäten. Besonders die Verbesserungen in der materiell sächlichen Ausstattung wurde gelobt. Dabei würdigte Häfner sowohl die Aktivitäten der Vereine, sowie die Unterstützung des Landratsamtes, des LSB als auch der Gemeinden. „Doch können wir uns hier noch lange nicht ausruhen“, so Häfner.

Im sportlichen Bereich verzeichnete der Kreissportbund sowohl eine gestiegene Anzahl an Aktivitäten als auch eine Leistungssteigerung. So konnte die Teilnehmerzahl bei den Kreisjugendspielen, den S-Cups und der Zahl der sportlichen Wettkämpfe gesteigert werden, als auch steigerten Sportlerinnen und Sportler ihre Ausbeute bei nationalen als auch internationalen Wettkämpfen.

Bei dem Sportabzeichen-Wettbewerb zeichnete der KSB den Schwimmverein Apolda, TSV Berlstedt/ Neumark und FSV Ilmtal Zottelstedt aus sowie die GS Berlstedt, RS Pfiffelbach und RS Berlstedt für eine erfolgreiche Teilnahme aus.

Für sein langjähriges Engagement wurde Oliver Salomon von der Spielvereinigung Bad Berka e.V. mit der Johann Christoph Friedrich GutsMuths-Ehrenplakette in Bronze ausgezeichnet.

Auch Jenny Wilhelm, Vorsitzende der Kreissportjugend Weimarer Land, konnte auf ein erfolgreiches Sportjahr 2019 zurückblicken. Albrecht Schütte, der Schatzmeister des KSB stellte der Mitgliederversammlung die solide finanzielle Ausstattung des KSB vor. Bei einer gestiegenen Anzahl der Aktivitäten, die auch mit mehr Ausgaben verbunden war, konnten durch ein straffes Finanzregime und ein engagiertes Einwerben von Fördermitteln die Mitgliedsbeiträge stabil gehalten werden. Dies wird auch im nächsten Jahr so bleiben, dies versicherte Häfner.

Die anschließende Aussprache brachte durchgängig die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements zum Ausdruck. Ob das die Landrätin in ihrem Statement war, die auch weiterhin ihre Unterstützung zusicherte und auf das gemeinsame Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ aufmerksam machte, die Geschäftsführerin des LSB, Sportfreundin König, die vor allem die Zusicherung der weiteren Förderung wertvoller Projekte im Weimarer Land gab, als auch die anwesenden Bürgermeister. Deutlich wurde aber auch, dass es jetzt vor Ort Klarheit bei der Umsetzung des neuen Sportfördergesetzes geben muss.

Neben der Anpassung der Satzung des Kreissportbundes stellte der Vorstand die neuen Vorhaben für das Jahr 2020 vor. Beides wurde von den anwesenden Sportfreunden einstimmig unterstützt. Neben der Erweiterung des Sportangebots im Kreis, wird es um die Stärkung der Ehrenamtler gehen. Der KSB will im laufenden Jahr mit mehr Aktivitäten zur Stärkung der Vereinsarbeit beitragen und will den Gesundheitssport wesentlichen Bestandteil bei der Weiterentwicklung des Weimarer Landes als Gesundheitsregion in den Fokus nehmen.

Der Kreissportbund und seine Mitglieder waren an dem Abend zuversichtlich 2020 wieder ein erfolgreiches Sportjahr für die Region mit seinen Mitgliedsvereinen zu organisieren.